

INFORMATION

betreffend Zulassung zur Berufsausübung in der allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflege

- ✓ Sie besitzen die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der **Europäischen Union**?
- ✓ Sie besitzen die Staatsangehörigkeit eines sonstigen Vertragsstaates des **Europäischen Wirtschaftsraumes** (Island, Liechtenstein, Norwegen)?
- ✓ Sie besitzen die Staatsangehörigkeit der **Schweizerischen Eidgenossenschaft**?
- ✓ Sie sind **Drittstaatsangehörige/r** und besitzen einen unbefristeten Aufenthaltstitel „**Daueraufenthalt-EG**“, ausgestellt durch eine österreichische Behörde?
- ✓ Sie sind **Drittstaatsangehörige/r** und besitzen eine durch einen anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union ausgestellte Karte „**Daueraufenthalt-EG**“ und eine **Niederlassungsbewilligung für Österreich**?
- ✓ Sie sind Drittstaatsangehörige/r und besitzen eine „**Aufenthaltskarte**“ oder eine „**Daueraufenthaltskarte**“, ausgestellt durch eine österreichische Behörde?

U N D

- ✓ Sie haben eine **Ausbildung** zur Krankenschwester/zum Krankenpfleger, die/der für die allgemeine Pflege verantwortlich ist, im EU-Raum, im EWR oder in der Schweizerischen Eidgenossenschaft erfolgreich absolviert und besitzen ein **Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis** aus diesem Staat, welches zur Berufsausübung in der allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflege in diesem Staat berechtigt?
- ✓ Sie besitzen ein **Drittlanddiplom** und sind in einem Mitgliedstaat der EU, in einem Vertragsstaat des EWR oder in der Schweizerischen Eidgenossenschaft zur Ausübung der allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflege durch Anerkennung **berechtigt** und verfügen über einen Nachweis einer mindestens **dreijährigen rechtmäßigen und einschlägigen Berufstätigkeit** im Hoheitsgebiet dieses Staates?

Sollten Sie nicht in eine dieser Kategorien fallen, klicken Sie bitte auf „Info Nostrifikation“.

Vor einer geplanten Berufsausübung richten Sie Ihren Antrag an:

**Bundesministerium für Gesundheit
Abteilung II/A/2
Bundesamtsgebäude Radetzkystraße 2, 1031 Wien
2. Stock, Zimmer 2J01, 2K01, 2K07, 2K10
Telefon: (+43/1) 71100/4686, 4214, 4128, 4140**

PARTEIENVERKEHR:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr

Mittwoch und Freitag ausnahmslos **kei n** Parteienverkehr!

ACHTUNG: Für den Zutritt ist ein gültiger Reisepass im Original vorzulegen!

Beachten Sie die allfällige Möglichkeit der Inanspruchnahme **des „verkürzten Berufszulassungsverfahrens (One-Stop)“**. Bei Vorlage der Unterlagen und von € 150,-- in bar an einem Montag (ausgenommen gesetzliche Feiertage) in der Zeit von 8:30 bis 11:30 Uhr kann eine Berufszulassung binnen einer Stunde ausgestellt werden. Die Voraussetzungen und eine Checkliste finden Sie unter der Information „verkürztes Berufszulassungsverfahren (One-Stop)“.

ÜBERSICHT:

1. Absolvierte Ausbildungen, die den Mindestanforderungen des Artikels 31 der Richtlinie 2005/36/EG entsprechen
2. Absolvierte Ausbildungen, die den Mindestanforderungen des Artikels 31 der Richtlinie 2005/36/EG nicht entsprechen mit dreijähriger Berufserfahrung binnen der letzten fünf Jahre
3. Absolvierte Ausbildungen die nicht unter Punkt 2 fallen
4. Absolvierte Ausbildung in einem Land außerhalb des EWR und Anerkennung in einem EU-Mitgliedstaat, EWR-Vertragsstaat oder in der Schweiz
5. Zusätzliche Unterlagen bei einer Antragstellung von Drittstaatsangehörigen
6. Formerfordernisse der Unterlagen und Allgemeines
7. Diplome und ausstellende Stellen

1. Absolvierte Ausbildungen, die den Mindestanforderungen des Artikels 31 der Richtlinie 2005/36/EG entsprechen

Für eine automatische Anerkennung auf Grund der absolvierten Ausbildung (es erfolgt lediglich eine formelle Überprüfung der Voraussetzungen) sind bei Antragstellung folgende Unterlagen vorzulegen:

- Persönlich unterfertigtes **Ansuchen** mit Angabe einer Zustelladresse (auf freiwilliger Basis: Telefonnummer und/oder e-mail Adresse)
- Nachweis eines **Wohnsitzes** (Meldezettel) oder eines/einer **Zustellungsbevollmächtigten** (persönlich unterfertigte Vollmacht) in Österreich zum Zwecke der Zustellung
- **Abschlussprüfungszeugnis über die staatliche Prüfung** in der Krankenpflege
- **Diplom** im Sinne des Artikels 21 der Richtlinie 2005/36/EG, **welches zur Berufsausübung** in der allgemeinen Krankenpflege im Herkunftsstaat **berechtigt**
- **Bestätigung des Gesundheitsministeriums bzw. der zuständigen Stelle, wonach die Ausbildung Artikel 31 der Richtlinie 2005/36/EG entspricht**
- **Nachweis der Staatsangehörigkeit** durch Vorlage eines Reisepasses, eines Personalausweises oder eines Staatsbürgerschaftsnachweises
- **polizeiliches Führungszeugnis** (Leumundszeugnis) des Herkunftsstaates, das nicht älter als drei Monate ist im Original
- **ärztliches Zeugnis** über die gesundheitliche Eignung zur Berufsausübung, das nicht älter als drei Monate ist im Original
- **Nachweis der erforderlichen Sprachkenntnisse** (Zeugnisse, persönliche Vorsprache etc.)
- Bei **Namensänderung** entsprechender Nachweis (Heiratsurkunde, Scheidungsbeschluss etc.)

2. Absolvierte Ausbildungen, die den Mindestanforderungen des Artikels 31 der Richtlinie 2005/36/EG nicht entsprechen mit dreijähriger Berufserfahrung binnen der letzten fünf Jahre

Für eine automatische Anerkennung auf Grund der sogenannten erworbenen Rechte sind bei Antragstellung folgende Unterlagen vorzulegen:

- Persönlich unterfertigtes **Ansuchen** mit Angabe einer Zustelladresse (auf freiwilliger Basis: Telefonnummer und/oder e-mail Adresse)
- Nachweis eines **Wohnsitzes** (Meldezettel) oder eines/einer **Zustellungsbevollmächtigten** (persönlich unterfertigte Vollmacht) in Österreich zum Zwecke der Zustellung
- **Abschlussprüfungszeugnis über die staatliche Prüfung** in der Krankenpflege
- **Diplom, welches zur Berufsausübung** in der allgemeinen Krankenpflege im Herkunftsstaat **berechtigt**
- **Bestätigung des nationalen Gesundheitsministeriums**, dass Sie auf Grund dieser Ausbildung zur Berufsausübung als Krankenschwester/Krankenpfleger, die/der für die allgemeine Pflege verantwortlich ist, im Hoheitsgebiet dieses Staates **berechtigt** sind
- **Nachweis** einer dreijährigen rechtmäßigen Berufsausübung in der allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflege binnen der letzten fünf Jahre im EWR bzw. in der Schweiz durch Vorlage einer **Bestätigung durch die jeweilig zuständige Behörde (z.B. für Berufserfahrung in der Slowakischen Republik: slowakisches Gesundheitsministerium)** UND
- **Dienstzeugnisse** über die Berufserfahrung und
- bei Tätigkeiten im EWR oder in der Schweiz den **Nachweis der Berufsberechtigung in diesem Land**
- **Nachweis der Staatsangehörigkeit** durch Vorlage eines Reisepasses, eines Personalausweises oder eines Staatsbürgerschaftsnachweises
- **polizeiliches Führungszeugnis** (Leumundszeugnis) des Herkunftsstaates, das nicht älter als drei Monate ist im Original
- **ärztliches Zeugnis** über die gesundheitliche Eignung zur Berufsausübung, das nicht älter als drei Monate ist im Original
- **Nachweis der erforderlichen Sprachkenntnisse** (Zeugnisse, persönliche Vorsprache etc.)
- Bei **Namensänderung** entsprechender Nachweis (Heiratsurkunde, Scheidungsbeschluss etc.)

3. Absolvierte Ausbildungen die nicht unter Punkt 2 fallen

Es erfolgt eine inhaltliche Prüfung, inwieweit wesentliche Unterschiede zum österreichischen Berufsbild und der Ausbildung bestehen; es ist daher mit zusätzlichen Ausbildungsmaßnahmen vor Erlangung einer Berufsberechtigung zu rechnen. Überdenken Sie daher auch die Möglichkeit einer Antragstellung auf Berufszulassung in der Pflegehilfe (es ist mit einer geringeren Anzahl an Prüfungen und Praktika zu rechnen!). Bei Antragstellung sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- Persönlich unterfertigtes **Ansuchen** mit Angabe einer Zustelladresse (auf freiwilliger Basis: Telefonnummer und/oder e-mail Adresse)
- Nachweis eines **Wohnsitzes** (Meldezettel) oder eines/einer **Zustellungsbevollmächtigten** (persönlich unterfertigte Vollmacht) in Österreich zum Zwecke der Zustellung
- **Abschlussprüfungszeugnis über die staatliche Prüfung** in der Krankenpflege
- **Diplom, welches zur Berufsausübung in der allgemeinen Krankenpflege im Herkunftsstaat berechtigt**
- **Bestätigung des nationalen Gesundheitsministeriums**, dass Sie auf Grund dieser Ausbildung zur Berufsausübung als Krankenschwester/Krankenpfleger, die/der für die allgemeine Pflege verantwortlich ist, im Hoheitsgebiet dieses Staates berechtigt sind
- **Lehrplan** über die Ausbildung in der Krankenpflege
- **Nachweis der Staatsangehörigkeit** durch Vorlage eines Reisepasses, eines Personalausweises oder eines Staatsbürgerschaftsnachweises
- **polizeiliches Führungszeugnis** (Leumundszeugnis) des Herkunftsstaates, das nicht älter als drei Monate ist im Original
- **ärztliches Zeugnis** über die gesundheitliche Eignung zur Berufsausübung, das nicht älter als drei Monate ist im Original
- **Nachweis der erforderlichen Sprachkenntnisse** (Zeugnisse, persönliche Vorsprache etc.)
- Bei **Namensänderung** entsprechender Nachweis (Heiratsurkunde, Scheidungsbeschluss etc.)
- **Fort- und Weiterbildungszeugnisse** in der Krankenpflege
- Nachweise über **Berufserfahrung** (Dienstzeugnisse)

4. Absolvierte Ausbildung in einem Land außerhalb des EWR und Anerkennung in einem EU-Mitgliedstaat, EWR-Vertragsstaat oder in der Schweiz

Es erfolgt eine inhaltliche Prüfung, inwieweit wesentliche Unterschiede zum österreichischen Berufsbild und der Ausbildung bestehen; es ist daher mit zusätzlichen Ausbildungsmaßnahmen vor Erlangung einer Berufsberechtigung zu rechnen. Überdenken Sie daher auch die Möglichkeit einer Antragstellung auf Berufszulassung in der Pflegehilfe (es ist mit einer geringeren Anzahl an Prüfungen und Praktika zu rechnen!). Bei Antragstellung sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- Persönlich unterfertigtes **Ansuchen** mit Angabe einer Zustelladresse (auf freiwilliger Basis: Telefonnummer und/oder e-mail Adresse)
- Nachweis eines **Wohnsitzes** (Meldezettel) oder eines/einer **Zustellungsbevollmächtigten** (persönlich unterfertigte Vollmacht) in Österreich zum Zwecke der Zustellung
- **Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstiger Befähigungsnachweis** über die außerhalb des EWR oder der Schweizerischen Eidgenossenschaft erfolgreich absolvierte staatlich anerkannte Ausbildung unter Anschluss des **Abschlussprüfungszeugnisses und des Lehrplans**
- **Nachweis der Anerkennung** dieser Ausbildung in einem EU-Mitgliedstaat, EWR-Vertragsstaat oder in der Schweiz samt absolvierter Ausgleichsmaßnahmen (Prüfungen und Praktika) durch Vorlage der **Bestätigung des nationalen Gesundheitsministeriums oder der zuständigen Stelle**, dass Sie zur Berufsausübung als Krankenschwester/ Krankenpfleger, die/der für die allgemeine Pflege verantwortlich ist, im Hoheitsgebiet dieses Staates berechtigt sind **und** Zeugnissen über Ergänzungsausbildungen
- **Nachweis** einer **dreijährigen** rechtmäßigen Berufsausübung in der allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflege durch Vorlage von Dienstzeugnissen
- **Nachweis der Staatsangehörigkeit** durch Vorlage eines Reisepasses, eines Personalausweises oder eines Staatsbürgerschaftsnachweises
- **polizeiliches Führungszeugnis** (Leumundszeugnis) des Herkunftsstaates, das nicht älter als drei Monate ist im Original
- **ärztliches Zeugnis** über die gesundheitliche Eignung zur Berufsausübung, das nicht älter als drei Monate ist im Original
- **Nachweis der erforderlichen Sprachkenntnisse** (Zeugnisse, persönliche Vorsprache etc.)
- Bei **Namensänderung** entsprechender Nachweis (Heiratsurkunde, Scheidungsbeschluss etc.)
- **Fort- und Weiterbildungszeugnisse** in der Krankenpflege

5. Zusätzliche Unterlagen bei einer Antragstellung von Drittstaatsangehörigen

- Nachweis der Staatsangehörigkeit und die Karte über den Aufenthaltstitel „Daueraufenthalt-EG“, ausgestellt durch eine österreichische Behörde
oder
- Nachweis der Staatsangehörigkeit und
 - die Karte über den Aufenthaltstitel „Daueraufenthalt-EG“, ausgestellt durch eine Behörde eines Mitgliedstaates der Europäischen Union UND
 - Nachweis einer Niederlassungsbewilligung in Österreichoder
- Nachweis der Staatsangehörigkeit, „Aufenthaltskarte“ oder „Daueraufenthaltskarte“, ausgestellt durch eine österreichische Behörde und Nachweis der Familienangehörigkeit zu einem EU- oder EWR-Bürger bzw. einem Staatsangehörigen der Schweizerischen Eidgenossenschaft (Heiratsurkunde, Geburtsurkunde etc. samt Reisepass des EU- oder EWR-Bürgers bzw. des Staatsangehörigen der Schweizerischen Eidgenossenschaft)

6. Formerfordernisse der Unterlagen und Allgemeines

Sämtliche Unterlagen sind im Original oder in **gerichtlich oder notariell beglaubigter Abschrift** und – bei Dokumenten, die nicht in der Amtssprache Deutsch abgefasst sind – mit Übersetzung durch eine/einen gerichtlich beeidigte/ beeidigten Übersetzerin/Übersetzer **vorzulegen**.

Unbeglaubigte Fotokopien oder nicht übersetzte Dokumente **werden als Nachweise nicht anerkannt**. Vorgelegte Originaldokumente werden nach Bearbeitung umgehend retourniert.

Sie sind nach Antragstellung verpflichtet, **Adressen-, Namensänderungen und Änderungen bezüglich des/der Zustellungsbevollmächtigten** dem Bundesministerium für Gesundheit umgehend bekannt zu geben!

Es ist mit anfallenden Verwaltungsgebühren in der Höhe von ca. € 150,- zu rechnen, die nach Abschluss des Verfahrens fällig werden.

7. Diplome und ausstellende Stellen

Die Diplome der restlichen Staaten entnehmen Sie den gesonderten Informationen!

	Staat	Titel des Befähigungsnachweises	Ausstellende Stelle
1.	Belgien	1. Diploma gegradueerde verpleger / verpleegster / Diplôme d'infirmier(ère) gradué(e) / Diplom eines(einer) graduierten Krankenpflegers(-pflegerin) 2. Diploma in de ziekenhuisverpleegkunde / Brevet d'infirmier(ère) hospitalier(ère) / Brevet eines (einer) Krankenpflegers(-pflegerin) 3. Brevet van verpleegassistent(e) / Brevet d'hospitalier(ère) / Brevet einer Pflegeassistentin	1. De erkende opleidings-instituten / les établissements d'enseignement reconnus / die anerkannten Ausbildungsanstalten 2. De bevoegde Examencommissie van de Vlaamse Gemeenschap / le Jury compétent d'enseignement de la Communauté française / die zuständigen Prüfungsausschüsse der Deutschsprachigen Gemeinschaft
2.	Dänemark	Sygeplejerske	Sygeplejeskole godkendt af Undervisningsministeriet
3.	Estland	Diplom õe erialal	1. Tallinna Meditsiinikool 2. Tartu Meditsiinikool 3. Kohtla-Järve Meditsiinikool
4.	Finnland	1. Sairaanhoidajan tutkinto / sjukskötarexamen 2. Sosiaali- ja terveystieteiden ammattikorkeakoulututkinto, sairaanhoitaja (AMK) / yrkeshögskoleexamen inom hälsovård och det sociala området, sjukskötare (YH)	1. Terveystieteiden tutkimuskeskus / oppilaitokset / hälsovårdsläroanstalter 2. Ammattikorkeakoulut / yrkeshögskolor
5.	Frankreich	1. Diplôme d'Etat d'infirmier(ère) 2. Diplôme d'Etat d'infirmier(ère) délivré en vertu du décret n°99-1147 du 29 décembre 1999	Le ministère de la santé
6.	Griechenland	1. Πτυχίο Νοσηλευτικής Παν/μίου Αθηνών 2. Πτυχίο Νοσηλευτικής Τεχνολογικών Εκπαιδευτικών Ιδρυμάτων (Τ.Ε.Ι.) 3. Πτυχίο Αξιωματικών Νοσηλευτικής 4. Πτυχίο Αδελφών Νοσοκόμων πρώην Ανωτέρων Σχολών Υπουργείου Υγείας και Πρόνοιας 5. Πτυχίο Αδελφών Νοσοκόμων και Επισκεπτριών πρώην Ανωτέρων Σχολών Υπουργείου Υγείας και Πρόνοιας	1. Πανεπιστήμιο Αθηνών 2. Τεχνολογικά Εκπαιδευτικά Ιδρύματα Υπουργείο Εθνικής Παιδείας και Θρησκευμάτων 3. Υπουργείο Εθνικής Άμυνας 4. Υπουργείο Υγείας και Πρόνοιας 5. Υπουργείο Υγείας και Πρόνοιας 6. ΚΑΤΕΕ Υπουργείου Εθνικής Παιδείας και Θρησκευμάτων

		6. Πτυχίο Τμήματος Νοσηλευτικής	
7.	Irland	Certificate of Registered General Nurse	An Board Altranais (The Nursing Board)
8.	Island	1. B.Sc. í hjúkrunarfræði 2. B.Sc. í hjúkrunarfræði 3. Hjúkrunarpróf	1. Háskóli Íslands 2. Háskólinn á Akureyri 3. Hjúkrunarskóli Íslands
9.	Italien	Diploma di infermiere professionale	Staatlich anerkannte Schule
10.	Lettland	1. diploms par māsas kvalifikācijas iegūšanu 2. māsas diploms	1. Māsu skolas 2. Universitātes tipa augstskola pamatojoties uz Valsts eksāmenu komisijas lēmumu
11.	Litauen	1. Aukštojo mokslo diplomas, nurodantis suteiktą bendrosios praktikos slaugytojo profesinę kvalifikaciją 2. Aukštojo mokslo diplomas (neuniversitetinės studijos), nurodantis suteiktą bendrosios praktikos slaugytojo profesinę kvalifikaciją	1. Universitetas 2. Kolegija
12.	Luxemburg	1. Diplôme d'Etat d'infirmier 2. Diplôme d'Etat d'infirmier hospitalier gradué	Ministère de l'Education nationale, de la Formation professionnelle et des Sports
13.	Malta	Lawrja jew diploma flistudjital-infermerija	Universita`ta' Malta

	Staat	Titel des Befähigungsnachweises	Ausstellende Stelle
14.	Niederlande	1. diploma's verpleger A, verpleegster A, verpleegkundige A 2. diploma verpleegkundige MBOV (Middelbare Beroepsopleiding Verpleegkundige) 3. diploma verpleegkundige HBOV (Hogere Beroepsopleiding Verpleegkundige) 4. diploma beroepsonderwijs verpleegkundige - Kwalificatieniveau 4 5. diploma hogere beroepsopleiding verpleegkundige - Kwalificatieniveau 5	1. Door een van overheidswege benoemde examencommissie 2. Door een van overheidswege benoemde examencommissie 3. Door een van overheidswege benoemde examencommissie 4. Door een van overheidswege aangewezen opleidingsinstelling 5. Door een van overheidswege aangewezen opleidingsinstelling
15.	Norwegen	Vitnemål for bestått sykepleierutdanning	Høgskole
16.	Portugal	1. Diploma do curso de enfermagem geral 2. Diploma/carta de curso de bacharelato em enfermagem 3. Carta de curso de licenciatura em enfermagem	1. Escolas de Enfermagem 2. Escolas Superiores de Enfermagem 3. Escolas Superiores de Enfermagem; Escolas Superiores de Saúde
17.	Schweden	Sjuksköterskeexamen	Universitet eller högskola
18.	Schweizerische Eidgenossenschaft	„Diplomierter Krankenschwester in allgemeiner Krankenpflege“ / „Diplomierter Krankenpfleger in allgemeiner Krankenpflege“; „Infirmière diplômée en soins généraux“ / „Infirmier diplômé en soins généraux“ ; „Infermiera diplomata in cure generali“ / „Infermiere diplomato in cure generali“	Schweizerische Sanitätsdirektorenkonferenz (SDK)
19.	Spanien	Titulo de Diplomado universitario en Enfermería	Ministerio de Educación y Cultura / El rector de una Universidad
20.	Vereinigtes Königreich	Statement of Registration as a Registered General Nurse in part 1 or part 12 of the register kept by the United Kingdom Central Council for Nursing, Midwifery and Health Visiting	Various
21.	Zypern	Δίπλωμα Γενικής Νοσηλευτικής	Νοσηλευτική Σχολή